

Spiralschlauch aus Polyurethan.

Der äußerst elastische Polyurethanschlauch verfügt über eine ähnliche Rückholkraft wie der herkömmliche Nylon-Spiralschlauch, neigt jedoch weniger zur Schleifenbildung und hat eine deutlich höhere Abriebfestigkeit. Die Gefahr des Verkratzens von lackierten oder empfindlichen Oberflächen ist somit geringer. Der Schlauch ist extrem flexibel und knickfest.

Nicht geeignet für die direkte Montage an pulsierendem Werkzeug.
Wir empfehlen die Verwendung unserer Vibrationsdämpfer, gemäß ISO 6150, § 7.1.

Spiralschlauch-Kupplung-Set mit Schnellverschlusskupplung Messing blank, NW 7,2 und Stecknippel Messing blank

Artikel Nr.	Typen Nr.	Schlauch-Ø mm	äußerer Windungs-Ø mm	max. Betriebsdruck bei 23 °C bar	Betriebs- temperatur min. / max. °C	Arbeitslänge max. m
113445	SP 16-300KSD	8x5	40	10	-20 / 74	3,0
113446	SP 16-600KSD	8x5	40	10	-20 / 74	6,0
113447	SP 16-750KSD	8x5	40	10	-20 / 74	7,5
137370	SP 16-1000KSD	8x5	40	10	-20 / 74	10,0
113448	SP 17-300KSD	9,5x6,3	60	10	-20 / 74	3,0
113449	SP 17-600KSD	9,5x6,3	60	10	-20 / 74	6,0
113450	SP 17-750KSD	9,5x6,3	60	10	-20 / 74	7,5
113451	SP 17-1000KSD	9,5x6,3	60	10	-20 / 74	10,0
113452	SP 18-300KSD	12x8	80	9	-20 / 74	3,0
113453	SP 18-600KSD	12x8	80	9	-20 / 74	6,0
113454	SP 18-750KSD	12x8	80	9	-20 / 74	7,5
113455	SP 18-1000KSD	12x8	80	9	-20 / 74	10,0

Spiralschlauch-Kupplung-Set mit Schnellverschlusskupplung Stahl verzinkt, NW 7,8 und Stecknippel Stahl verzinkt

Artikel Nr.	Typen Nr.	Schlauch-Ø mm	äußerer Windungs-Ø mm	max. Betriebsdruck bei 23 °C bar	Betriebs- temperatur min. / max. °C	Arbeitslänge max. m
144357	SP 16-300SSD	8x5	40	10	-20 / 74	3,0
144358	SP 16-600SSD	8x5	40	10	-20 / 74	6,0
144359	SP 16-750SSD	8x5	40	10	-20 / 74	7,5
144361	SP 16-1000SSD	8x5	40	10	-20 / 74	10,0
144362	SP 17-300SSD	9,5x6,3	60	10	-20 / 74	3,0
144363	SP 17-600SSD	9,5x6,3	60	10	-20 / 74	6,0
144364	SP 17-750SSD	9,5x6,3	60	10	-20 / 74	7,5
144365	SP 17-1000SSD	9,5x6,3	60	10	-20 / 74	10,0
144366	SP 18-300SSD	12x8	80	9	-20 / 74	3,0
144367	SP 18-600SSD	12x8	80	9	-20 / 74	6,0
144368	SP 18-750SSD	12x8	80	9	-20 / 74	7,5
144369	SP 18-1000SSD	12x8	80	9	-20 / 74	10,0

Spiralschlauch-Kupplung-Set mit Druckknopf-Sicherheitskupplung NW 7,4 und Stecknippel Stahl verzinkt

Artikel Nr.	Typen Nr.	Schlauch-Ø mm	äußerer Windungs-Ø mm	max. Betriebsdruck bei 23 °C bar	Betriebs- temperatur min. / max. °C	Arbeitslänge max. m
113456	SP 16-300DSD	8x5	40	10	-20 / 70	3,0
113457	SP 16-600DSD	8x5	40	10	-20 / 70	6,0
113458	SP 16-750DSD	8x5	40	10	-20 / 70	7,5
137371	SP 16-1000DSD	8x5	40	10	-20 / 70	10,0
113459	SP 17-300DSD	9,5x6,3	60	10	-20 / 70	3,0
113460	SP 17-600DSD	9,5x6,3	60	10	-20 / 70	6,0
113461	SP 17-750DSD	9,5x6,3	60	10	-20 / 70	7,5
113462	SP 17-1000DSD	9,5x6,3	60	10	-20 / 70	10,0
113463	SP 18-300DSD	12x8	80	9	-20 / 70	3,0
113464	SP 18-600DSD	12x8	80	9	-20 / 70	6,0
113465	SP 18-750DSD	12x8	80	9	-20 / 70	7,5
113466	SP 18-1000DSD	12x8	80	9	-20 / 70	10,0



SP 17-600KSD



SP 17-600SSD



SP 17-600DSD

Drehbare Verschraubung

Artikel Nr.	Typen Nr.	Gewinde	SW mm	Schlauch-Ø mm
113473	SP 220	G 1/4	17	8x5
113474	SP 221	G 1/4	17	9,5x6,3
113475	SP 222	G 3/8	19	12x8



SP 221

Item:	SP 16-300, SP 16-600, SP 16-750, SP 16-1000
Material:	Ether based polyurethane
Hardness:	95A
Inner Diameter:	0.197 +/- .005"
Outer Diameter:	0.315 +/- .005"
Wall Thickness:	.059" +/- .0025"
Nominal Coil OD:	1 7/8"
Temperature Range:	-40°F to 165°F
Vacuum Rating:	28" Hg
Working Pressure (75°F):	145 PSI
Safety Factor:	3 to 1
Compliance:	UL94HB, NSF61
Other:	UV Stabilized

Item:	SP 17-300, SP 17-600, SP 17-750, SP 17-1000
Material:	Ether based polyurethane
Hardness:	95A
Inner Diameter:	.245" +/- .005"
Outer Diameter:	.375" +/- .005"
Wall Thickness:	.065" +/- .0025"
Nominal Coil OD:	2 1/2"
Temperature Range:	-40°F to 165°F
Working Pressure (75°F):	145 PSI
Safety Factor:	3 to 1
Compliance:	UL94HB, NSF61
Other:	UV Stabilized

Item:	SP 18-300, SP 18-600, SP 18-750, SP 18-1000
Material:	Ether based polyurethane
Hardness:	95A
Inner Diameter:	.315" +/- .005"
Outer Diameter:	.472" +/- .005"
Wall Thickness:	.0785" +/- .0035"
Nominal Coil OD:	2 15/16"
Temperature Range:	-40°F to 165°F
Working Pressure (75°F):	130 PSI
Safety Factor:	3 to 1
Compliance:	UL94HB, NSF61
Other:	UV Stabilized

Item:	SP 19-300, SP 19-600, SP 19-750
Material:	Ether based polyurethane
Reinforcement:	Polyester synthetic thread
Hardness:	95A Inner, 85A Outer
Inner Diameter:	.245" +/- .005"
Outer Diameter:	.375" +/- .005"
Wall Thickness:	.065" +/- .0025"
Nominal Coil OD:	1 3/4"
Temperature Range:	-40°F to 165°F
Working Pressure (75°F):	200 PSI
Safety Factor:	4 to 1
Compliance:	UL94HB, NSF61
Other:	UV Stabilized

Item:	SP 20-300, SP 20-600, SP 20-750
Material:	Ether based polyurethane
Reinforcement:	Polyester synthetic thread
Hardness:	85A Inner, 85A Outer
Inner Diameter:	.315" +/- .005"
Outer Diameter:	.472" +/- .005"
Wall Thickness:	.0785" +/- .0035"
Nominal Coil OD:	2 3/16"
Temperature Range:	-40°F to 165°F
Working Pressure (75°F):	200 PSI
Safety Factor:	4 to 1
Compliance:	UL94HB, NSF61
Other:	UV Stabilized

Wesentliche Voraussetzungen für einen sicheren Betrieb von Schlauchleitungen

1. Auswahl von Schlauch und Armaturen entsprechend der Beanspruchung durch Stoffe und Betriebsbedingungen

- Bestandteile von flüssigen oder gasförmigen Stoffen können physikalisch eindringen bzw. chemisch reagieren.
- Physikalische Einwirkung: Dadurch ändert sich das Volumen des Schlauchwerkstoffes. Als Folge ändern sich dessen Eigenschaften: Härte, Zugfestigkeit, Dehnung.
- Chemische Einwirkung: Dadurch ändert sich die chemische Struktur des Schlauchwerkstoffes. Als Folge ändern sich dessen Eigenschaften (Beispiel: Weichmacher oder Alterungsschutzmittel werden ausgelaugt). Korrosion führt bei Metallarmaturen zu Undichtheiten.
- Der zulässige Betriebsüber- bzw. unterdruck der Schlauchleitung darf nicht überschritten werden.
- Die zulässige Betriebstemperatur darf in Abhängigkeit vom Medium nicht überschritten werden.
- Bei Abrasion muss ein Verschleiß der Schlauchleitung einkalkuliert und kontrolliert werden.
- Schlauchleitungen dürfen durch betriebliche Vorgänge nicht gefährlich aufgeladen werden. Insbesondere wird bei einem Aufladungsrisiko gefordert, dass der elektrische Widerstand (gemessen über die Schlaucharmaturen an den Leitungsenden) den Wert von 10^6 Ohm nicht überschreiten darf.
- Der angegebene Überdruck bei den Kunststoffspiralschläuchen bezieht sich auf einen kurzfristigen statischen Druck bei 20°C. Mehrfache Druckbeaufschlagung führt zu einer Schwächung des Schlauches und reduziert die Lebensdauer.

2. Fachgerechte Montage

- Die Auswahl von Schlauch und Armatur müssen normgerecht und maßlich aufeinander abgestimmt sein.
- Die Montage von Schlaucharmaturen darf nur von Sachkundigen unter Beachtung der Montageanleitungen vorgenommen werden.

3. Richtige Lagerung

- Gereinigt und trocken lagern.
- Direkte Sonnen- oder UV- Einstrahlung vermeiden.
- Spannungs- und knickfreie Aufbewahrung.
- Temperaturen über 30°C und unter -10°C unbedingt vermeiden.

4. Richtiges Verlegen

- Schlauchleitungen müssen so eingebaut werden, dass sie jederzeit zugänglich sind, und in ihrer natürlichen Lage und Bewegung nicht behindert werden.
Es ist unbedingt zu berücksichtigen, dass unter Vakuum eine Längenabnahme entsteht, und unter Druck sich Länge und Querschnitt verändern. (Bei Kunststoffspiralschläuchen ohne Einlagen kann beim maximal zulässigen Betriebsdruck eine Längendehnung von bis zu 40% erreicht werden.)
- Schlauchleitungen dürfen grundsätzlich nicht auf Torsion, Zug und Stauchung beansprucht werden.
- Schlauchleitungen dürfen nicht abknicken, insbesondere nicht hinter der Armatur.
- Der kleinste angegebene Biegeradius des Schlauches darf nicht unterschritten werden.
- Schlauchleitungen müssen vor mechanischen, thermischen oder chemischen externen Einwirkungen geschützt sein.
- Falls gefordert den elektrischen Widerstand überprüfen.

5. Festlegen der Arbeitsweise in einer Betriebsanweisung, entsprechende regelmäßige Unterweisung der Mitarbeiter. Bereitstellen und verwenden geeigneter persönlicher Schutzausrüstungen.

- Um Schlauchleitungen sicher betreiben zu können sind technische, organisatorische und persönliche Schutzmaßnahmen durchzuführen. Vorrang haben stets technische und organisatorische Maßnahmen. Lassen sich dadurch nicht alle Gefährdungen vermeiden, sind wirksame persönliche Schutzausrüstungen bereitzustellen und zu benutzen.

6. Regelmäßige Prüfungen

- Begutachtung des Zustandes:
 - Schlauch ausreichend gereinigt
 - Quetschungen/Knickstellen/Verformungen
 - Chemische Versprödung bzw. mechanische Beschädigung der Schlauchdecke und Schlaucharmatur beschädigt oder korrodiert
 - Dichtungen beschädigt oder fehlen
- Druck- und Dichtheitsprüfung:
 - Undichte Stellen, Lecks, Poren, Beulen, Blasen, Verformungen
 - Unzulässige Längendehnung, Torsion
 - Undichte Einbindung bzw. undichte Armatur
- Prüfung der elektrischen Leitfähigkeit:
 - Die Prüfergebnisse sind zu dokumentieren

Quelle: BG Chemie Merkblatt T002